

AUSSCHREIBUNG

Austrian Indoor Masters

2009 / 2010

1. Veranstaltung

12 Stunden Kartrennen – Teammarathon
Clubsportveranstaltung

2. Veranstalter

Kart Division Müllner KEG
Promenadestrasse 34
1220 Wien

Kontaktpersonen:	Osmunde Dolischka:	0664/413 50 91
	Martin Müllner:	0664/515 75 83
	Mail:	office@kd2000.at
	Fax:	01/256 2003

3. Rennleitung

Rennleitung: Eckel Robert

4. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrer, die am Tag Ihres Einsatzes das 12. Lebensjahr bereits vollendet haben.

Jeder Teilnehmer muss pro Event eine Fahrerversicherung abschließen. Die Kosten hierfür betragen € 3,50 (inkl. Mwst)

5. Termine

05.12.2009	Graz
09.01.2010	Kottingbrunn
30.01.2010	Kottingbrunn
27.02.2010	Daytona
13.03.2010	Daytona Back

6. Teilnehmer

Jedes Team muss aus mindestens 3 Fahrer bestehen. Alle Fahrer müssen bei Abgabe der Nennung bekanntgegeben werden. Jeder Fahrer erhält eine Drivers-Card, und muss diese beim Rennen jederzeit vorweisen können.

Jedem Fahrer wird nur ein Teamwechsel während der gesamten AIM gestattet, ausgenommen Teams mit Doppelnennung(dürfen intern wechseln).

Die Kosten für jede Drivers-Card beträgt € 10,-- excl. Mwst. / € 12,-- inkl. . Mwst.

Bei jedem Team müssen alle genannten Fahrer mindestens 60 Minuten (ein Turn) zum Einsatz kommen. Es darf kein Fahrer zwei Turns hintereinander bestreiten. Die Pause dazwischen muss ein kompletter Turn sein.

7. Teamchef

Jedes Team benötigt einen Teamchef. Dieser kann auch ein Fahrer des Teams sein.

8. Karts

Gefahren wird mit MS-Karts. Der Motor ist ein 270er Honda Motor mit Ölbadkupplung. Die Karts werden vom Veranstalter gestellt. Sollte ein Kart einen Defekt haben, wird es von der Rennleitung ausgetauscht und repariert. Danach muss das Team wieder das Kart zurücktauschen.

9. Zeitplan

- | | |
|------------------------------|---------------------------------------|
| • Freitag 22.00 – 23.15 Uhr | Akkreditierung |
| • Freitag 23.15 – 23.45 Uhr: | Teamchefbesprechung und Kartverlosung |
| • Samstag 00.00 – 00.45 Uhr: | Training und Qualifying |
| • Samstag 01.00 – 13.00 Uhr: | 12 Stundenrennen |

10. Rennerklärung

Die Teamchefs müssen bei der Akkreditierung zunächst alle Fahrer bekannt geben (Ausweiskontrolle). Danach wird jedem Team ein Kart zugelost. Jedes Kart wird aufgetankt und in technisch einwandfreiem Zustand übergeben. Vor dem 12 Stundenrennen findet ein freies Training inkl. Qualifying statt.

Beim Rennen muss jedes Team den Fahrerwechsel bei der Rennleitung bekannt geben. Die Fahrerwechsel werden von der Rennleitung durchgeführt.

Die Rennleitung fordert dann mittels einer Anzeigetafel den jeweiligen Fahrer zu einem Fahrerwechsel auf.

Der Wechsel muss sofort vollzogen werden. Sollte diese Zeit überschritten werden bekommt das Team eine einminütige Stop & Go Strafe. Der Fahrerwechsel findet ausschließlich in der Boxenstraße statt. Das Kart muss bei der Einfahrt in die Box, vor der gekennzeichneten Linie zum Stillstand kommen. Sollte dies nicht der Fall sein folgt eine Stopp & Go Strafe.

Beim stündlichen Fahrerwechsel wird auch das Kart gewechselt. Der Fahrerwechsel und Karttausch dauert immer eine Minute und wird vom Veranstalter durchgeführt.

Fahrerwechsel sind jederzeit möglich, jedoch ist nach jeder Stunde ein Pflichtfahrerwechsel vorgeschrieben.

11. Tankvorgang

Getankt wird ausschließlich vom Veranstaltungspersonal in einem dafür gesonderten Bereich, welcher bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben wird. Die Tankstopps werden von der Rennleitung durchgeführt.

12. Gewichtslimit

Das Gesamtgewicht von Kart und Fahrer muss zu jedem Zeitpunkt des Rennens mindestens 190kg betragen. In den Turns 3 / 7 / 10 wird das Gewichtslimit um 20 Kg erhöht. Es werden bei jedem Rennen ständige Gewichtskontrollen durchgeführt.

Hat ein Team Untergewicht, wird dieses mit einer fünfminütigen Stopp & Go Strafe geahndet.

13. Ausrüstung

Jeder Fahrer ist verpflichtet, einen geprüften Vollvisierhelm und einen Overall zu tragen, sowie Handschuhe und geschlossene Schuhe.

14. Disziplin

Flaggensignale der Streckenposten bzw. der Rennleitung, sowie die Warnleuchten sind besonders zu beachten.

Bei nicht Einhaltung der Signale muss das Team mit einer Bestrafung und im Wiederholungsfalle mit Ausschluss rechnen.

Schnelleren Teams sollte in jedem Falle Platz gemacht werden. Ein körperlicher Angriff auf den Veranstalter oder seinem Personal zieht den sofortigen Ausschluss des gesamten Teams nach sich.

Es ist unbedingt den Anweisungen der Rennleitung und des Personals folge zu leisten.

15. Verwarnungen bei

- Missachtung der Flaggensignale
- Missachtung der Rennleitung
- Missachtung der Streckenposten

16. Strafen

Bei jedem Regelverstoß eine Stop & Go Strafe (eine Minute) in der Boxenstraße.

Es gibt maximal drei Stop & Go Strafen pro Team.

Der vierte Regelverstoß zieht eine fünfminütige Stop & Go Strafe nach sich.

Ein nochmaliger Regelverstoß bedeutet den Ausschluss des Teams.

17. Flaggensignale

Blaue Flagge:	Überholen lassen
Gelbe Flagge:	Achtung Unfall – ABSOLUTES ÜBERHOLVERBOT
Rote Flagge:	Rennabbruch
Schwarze Flagge	
in Verbindung mit Nummer:	Rennausschluss
Schwarz-weiss karierte Flagge:	Zielflagge

18. Nennung

Das Nenngeld pro Team und pro Event beträgt € 480,- exkl. MwSt. / € 576,- inkl. . MwSt.
Der Betrag ist vor einem Event zu bezahlen. Nennungen für alle Läufe der AIM werden bevorzugt behandelt.

Ein Rücktritt von der Nennung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Sollte ein Rennen nicht stattfinden, wird am Ende der Indoor Serie 25% weniger Preisgeld ausbezahlt (bei zwei Rennen 50% weniger Preisgeld usw.).

19. Allgemeines

Die Teilnehmer tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für die von ihnen vor, während oder nach der Veranstaltung verursachten Personen- oder Sachschäden.

Sie fahren in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr und Verzicht durch Abgabe der Nennung hinsichtlich jeden Schadens, der im Zusammenhang mit der Veranstaltung entsteht, auf jedes Recht des Vorgehens und Rückgriffes gegen den Veranstalter, die Helfer und Fahrer oder irgendwelche andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen.
Gerichtsstand Wien

20. Wertung der einzelnen Rennen

Sieger des Rennens ist jenes Team, welches nach Beendigung der Renndistanz die meisten Runden zurückgelegt hat. Alle nachfolgenden Teams werden ebenfalls bei der nächsten Überquerung der Ziellinie abgewunken, ohne Rücksicht auf die Anzahl der zurückgelegten Runden. Teams mit derselben Rundenzahl werden nach der Reihenfolge ihres letzten Überfahrens der Ziellinie gewertet. In der Wertung werden auch jene Teams entsprechend berücksichtigt, welche die Zielflagge nicht gesehen haben.

Punktevergabe pro 12 STUNDENRENNEN:

1. Platz:	50 Punkte	9. Platz:	26 Punkte
2. Platz:	45 Punkte	10. Platz:	24 Punkte
3. Platz:	40 Punkte	11. Platz:	22 Punkte
4. Platz:	36 Punkte	12. Platz:	20 Punkte
5. Platz:	34 Punkte	13. Platz:	18 Punkte
6. Platz:	32 Punkte	14. Platz:	16 Punkte
7. Platz:	30 Punkte	15. Platz:	14 Punkte
8. Platz:	28 Punkte	16. Platz:	12 Punkte

21. Gesamtwertung

Gefahren wird ein Meisterschaftsmodus. Es werden alle Punkte von den Rennen zusammengezählt und gewonnen hat das Team mit den meisten Punkten.

Es gibt kein Streichresultat.

Bei Punktegleichstand und Platzierungsgleichstand wird das Qualifying herangezogen.

22. Preisgeld

Preisgeld: **€ 2.800,--**

Aufteilung:	1. Platz:	€ 1.000,--
	2. Platz:	€ 800,--
	3. Platz:	€ 500,--
	4. Platz:	€ 300,--
	5. Platz:	€ 200,--

Nennformular

NENNSCHLUSS: 15.11.2009

TEAMNAME:.....

TEAMCHEF:.....

TEL. NR.:.....

MAIL:.....

FAHRER 1:

FAHRER 7:

FAHRER 2:

FAHRER 8:

FAHRER 3:

FAHRER 9:

FAHRER 4:

FAHRER10:

FAHRER 5:

FAHRER11:

FAHRER 6:

FAHRER12:

Hiermit bestätige ich, das alle Fahrer die Ausschreibung gelesen haben und alle Punkte akzeptieren.

Teamchef:.....

DATUM:.....

Etwaige noch zu erlassende Durchführungsbestimmungen und Änderungen der Ausschreibungen vorbehalten.